

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	24.02.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fahrgastunterstand Haltestelle Wilhelmstraße in Nippes (Linie 147)

Die FDP-Fraktion hat in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 27.01.2011 zum Fahrgastunterstand (FGU) an der Haltestelle Wilhelmstraße folgende Fragen an die Verwaltung gestellt:

1. Wann ist die bauliche Maßnahme der Errichtung des Fahrgastunterstandes an der Wilhelmstraße geplant?
2. Welche Bedeutung hat die Haltestelle noch nach der Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle auf der Neusser Straße (beim geplanten Umbau Neusser Straße)?
3. Ist es sinnvoll, im Hinblick auf die veränderte Bedeutung dieser Haltestelle an der Umsetzung dieser Maßnahme festzuhalten?

Die Verwaltung antwortet:

zu 1.: In der aktuellen FGU-Prioritätenliste sind 38 Haltestellen enthalten, u.a. auch die Haltestelle Wilhelmstraße in Fahrtrichtung Bilderstöckchen. Die mit der Aufstellung beauftragte Firma Decaux hat die Möglichkeit, an den in der Liste aufgeführten Standorten ohne weitere Priorisierung Anträge zur Aufstellung eines FGU zu stellen. Zur Haltestelle Wilhelmstraße liegt der Verwaltung noch kein Antrag vor. Ein konkreter Zeitpunkt für die Aufstellung eines FGU kann daher nicht genannt werden.

zu 2.: Die Buslinie 147 soll künftig über den geplanten Kreisverkehr Kempener Straße/Neusser Straße geführt werden, so dass die Cranachstraße zwischen Kempener Straße und Neusser Straße umgestaltet werden kann. Die Haltestelle Cranachstraße wird dann auf die Neusser Straße in Höhe des Woolworth verlegt. Die Haltestelle

Wilhelmstraße soll erhalten bleiben. Es wird also keine zusätzliche Haltestelle angelegt, sondern eine bestehende verlegt.

zu 3.: Die Verwaltung plant, im zweiten Halbjahr 2011 die FGU-Prioritätenliste anhand der aktuellen verbundweiten Fahrgastzählung zu aktualisieren. In dem Rahmen werden auch die Einsteigerzahlen an der Haltestelle Wilhelmstraße einer erneuten Überprüfung unterzogen. Sollten die Zahlen über der Mindestanzahl liegen, wird die Verwaltung weiterhin die Einrichtung eines FGU an dieser Haltestelle befürworten. Wenn sich später aufgrund der Umgestaltungen auch eine Verschiebung des Haltestellenstandortes in der Kempener Straße ergeben sollte, kann dies problemlos angepasst werden.